
W. Gen. Frey,

Das Schreiben erhalten. Das Wochenblatt der S.P. Opposition ist hier den S.P. Mitgliedern nicht viel bekannt. Es wäre zweckmäßig, teilweisen Abdruck in Mahnruf zu machen, da dieser hier viel gelesen wird. Graz wäre dazu aufzufordern, wenn dies gut ist. In der Wahlvorbereitung haben wir schon viel gemacht. Wahlauf Ruf erscheint in Nummer 14 des Mahnruf.¹ Durch die fortwährende Artikelschreibung im Mahnruf haben wir auch Vorarbeit geleistet. Bereiten uns eine Kundgebung gegen Heimweh rfaschismus vor, welche knapp vor der Wahl durchgeführt wird, und benützen dies gleichzeitig für unsere Gemeinderatswahlen. Mandat glauben wir sicher eines zu bekommen, wenn nicht, so wissen wir, dass wir schlecht gearbeitet haben und müssen unsere Arbeit um desto besser fortsetzen.

Sind teilweise Eure Genossen aus dem Häusl gekommen? Nicht streiten, denn dies würde nicht besonders der Partei Nutzen sein.

Mit kommunistischem Gruß

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'Albin Kaiser', enclosed within a hand-drawn oval shape.

[Albin Kaiser]

¹ *An die Werktätigen von Voitsberg und Tregist!* – in: Der Mahnruf, Nr.14, März 1928, S.2f. Gezeichnet ist der Wahlauf ruf mit *Komm. Partei Österreichs (Opposition) Bezirksorganisation Voitsberg. Ortsgruppe Tregist*. Der Brief von Albin Kaiser von der Ortsgruppe Tregist an Josef Frey muss also knapp vor Erscheinen des Mahnrufs Nr.14 im März 1928, aber nach Erscheinen des Mahnrufs Nr. 13 (ebenfalls März 1928) verfasst worden sein.